Haushaltsplanentwurf 2016
Städtebauliche Sondervermögen

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin - Vorbemerkungen	**5**
Haushaltssatzung Paulsstadt	**7**
Haushaltssatzung Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt	**15**
Haushaltssatzung Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz	**23**
Haushaltssatzung Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf	**31**
Haushaltssatzung Soziale Stadt Mueßer Holz Neu Zippendorf	**39**
Haushaltssatzung Wasserkante Werdervorstadt	**47**

Ansprechpartner:

Amt für Finanzen
Daniel Riemer
driemer@schwerin.de
0385 - 545 1306

Fachbereich für Stadtentwicklung und Wirtschaft
Andreas Thiele
athiele@schwerin.de
0385 - 545 2656

Stand: 30.10.2015

Haushaltssatzungen der Städtebaulichen Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin

Vorbemerkungen

Gemäß § 64 Abs. 2 der Kommunalverfassung (KV M-V) ist für die Städtebaulichen Sondervermögen zur Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen gemäß § 136 des Baugesetzbuches und städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 des Baugesetzbuches eine Sonderrechnung zu führen. Dabei ist für jede städtebauliche Gesamtmaßnahme ein Sondervermögen der Gemeinde zu bilden.

In der Landeshauptstadt Schwerin existieren folgende Sondervermögen im Sinne der vorgenannten Regelungen:

- Sanierungsgebiet Altstadt, Schelfstadt, Südliche Werdervorstadt,
- Sanierungsgebiet Feldstadt,
- Sanierungsgebiet Paulsstadt,
- Soziale Stadt Feldstadt,
- Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz,
- Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf,
- Wohnumfeldverbesserung Großer Dreesch,
- Soziale Stadt Mueßer Holz Neu Zippendorf,
- Wasserkante Werdervorstadt,
- Hafenkante Promenade Ziegelsee und
- Krebsförden.

Einige Gebiete befinden sich in der Endabrechnung und sind abgeschlossen.
Nachfolgend werden für die sechs Gebiete, in denen im Haushaltsjahr 2016 ff. Maßnahmen geplant sind, Haushaltssatzungen vorgelegt. Den Haushaltssatzungen sind jeweils ein Ergebnishaushaltsplan und ein Finanzhaushaltsplan als Anlagen beigefügt.

Mit den Haushaltssatzungen für 2016 werden diese erstmals zur Beschlussfassung vorgelegt.
Die Verwaltung sieht für die kommenden Haushaltssatzungen und deren Anlagen weiteren Handlungsbedarf. Diese Qualifizierung der Haushaltssatzungen und deren Anlagen wird sukzessive erfolgen.

Die Eröffnungsbilanzen für die einzelnen Städtebaulichen Sondervermögen werden nach Feststellung der städtischen Eröffnungsbilanz aufgestellt und zur Prüfung dem Amt für Rechnungsprüfung vorgelegt.

Gez.

Daniel Riemer

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin
„Sanierungsgebiet Paulsstadt“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.460.100 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.460.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	4.725.700 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	4.463.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	262.500 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.653.200 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.238.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	415.200 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 5.922.000 EUR festgesetzt. Der Betrag setzt sich zusammen aus bereits bewilligten Mittelanträgen. Diese betreffen geplante und vom Fördermittelgeber bewilligte Auszahlungen in den Jahren 2017 ff.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten von im Haushaltsjahr nicht benötigten Mitteln anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 0 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens ,,Sanierungsgebiet Paulsstadt"							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			218.000	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			4.238.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			802.800	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			802.800	0	300.000	600.000
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**4.460.000**	**4.000**	**304.000**	**604.000**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			4.409.000	4.133.000	246.000	245.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			50.000	150.000	200.000	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			1.100	1.100	1.100	1.100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**4.460.100**	**4.284.100**	**447.100**	**246.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**-100**	**-4.280.100**	**-143.100**	**357.900**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	100	100	100
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**100**	**100**	**100**	**100**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**-4.280.000**	**-143.000**	**358.000**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**-4.280.000**	**-143.000**	**358.000**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**-4.280.000**	**-143.000**	**358.000**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**-4.280.000**	**-143.000**	**358.000**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**-4.280.000**	**-143.000**	**358.000**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens ,,Sanierungsgebiet Paulsstadt"							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			483.600	302.800	303.400	185.200
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			4.000	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			4.238.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			802.800	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			802.800	0	300.000	600.000
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**4.725.600**	**306.800**	**607.400**	**789.200**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			4.412.100	174.100	174.100	174.100
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-auszahlungen			50.000	150.000	200.000	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			1.100	1.100	1.100	1.100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**4.463.200**	**325.200**	**375.200**	**175.200**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**262.400**	**-18.400**	**232.200**	**614.000**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			100	100	100	100
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**100**	**100**	**100**	**100**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**262.500**	**-18.300**	**232.300**	**614.100**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**262.500**	**-18.300**	**232.300**	**614.100**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			3.850.400	4.599.200	4.607.600	2.892.800
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen-ständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			802.800	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**4.653.200**	**4.599.200**	**4.607.600**	**2.892.800**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			4.238.000	3.962.000	75.000	75.000
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**4.238.000**	**3.962.000**	**75.000**	**75.000**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**415.200**	**637.200**	**4.532.600**	**2.817.800**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**677.700**	**618.900**	**4.764.900**	**3.431.900**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	372.200	317.000	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**0**	**372.200**	**317.000**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**0**	**372.200**	**317.000**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin
„Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.964.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.964.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.698.600 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	750.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	947.800 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.455.500 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.340.300 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	115.200 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.680.000 EUR festgesetzt. Der Betrag setzt sich zusammen aus bereits bewilligten Mittelanträgen. Diese betreffen geplante und vom Fördermittelgeber bewilligte Auszahlungen in den Jahren 2017 ff.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten von im Haushaltsjahr nicht benötigten Mitteln anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 3.935.836,82 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des städtebaulichen Sondervermögens - Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			0	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			341.200	221.200	221.200	221.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.340.200	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	1.301.000	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			276.400	1.527.100	575.400	175.400
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.957.800**	**447.300**	**796.600**	**396.600**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.636.900	2.397.100	2.248.900	0
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			327.100	18.000	17.500	17.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**1.964.000**	**2.415.100**	**2.266.400**	**17.000**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**-6.200**	**-1.967.800**	**-1.469.800**	**379.600**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			6.200	4.800	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**6.200**	**4.800**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**-1.963.000**	**-1.469.800**	**379.600**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**-1.963.000**	**-1.469.800**	**379.600**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**-1.963.000**	**-1.469.800**	**379.600**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**-1.963.000**	**-1.469.800**	**379.600**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**-1.963.000**	**-1.469.800**	**379.600**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - Schelfstadt, Altstadt, Südliche Werdervorstadt							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			0	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			251.200	221.200	221.200	221.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.340.200	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	1.301.000	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			101.000	50.700	400.000	0
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.692.400**	**-1.029.100**	**621.200**	**221.200**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			423.700	330.200	437.200	137.700
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-auszahlungen			0	0	0	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			327.100	18.000	17.500	17.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**750.800**	**348.200**	**454.700**	**154.700**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**941.600**	**-1.377.300**	**166.500**	**66.500**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			6.200	4.800	0	0
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**6.200**	**4.800**	**0**	**0**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**947.800**	**-1.372.500**	**166.500**	**66.500**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**947.800**	**-1.372.500**	**166.500**	**66.500**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			947.100	840.000	840.000	0
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen-ständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit-gewährungen			508.400	245.200	3.700	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			0	1.301.000	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**1.455.500**	**2.386.200**	**843.700**	**0**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			1.340.300	2.185.000	1.924.800	0
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**1.340.300**	**2.185.000**	**1.924.800**	**0**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**115.200**	**201.200**	**-1.081.100**	**0**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**1.063.000**	**-1.171.300**	**-914.600**	**66.500**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	372.300	689.000	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**0**	**-372.300**	**-689.000**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**0**	**-372.300**	**-689.000**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen der Landeshauptstadt Schwerin
„Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.200.100 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.200.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.200.100 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.200.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	910.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.120.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-210.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 500.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten von im Haushaltsjahr nicht benötigten Mitteln anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 0 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - WUV Mueßer Holz							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			80.000	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.120.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.200.000**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.200.000	1.070.000	770.000	730.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			100	0	0	0
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**1.200.100**	**1.070.000**	**770.000**	**730.000**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**-100**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**100**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**-1.070.000**	**-770.000**	**-730.000**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - WUV Mueßer Holz							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			80.000	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.120.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.200.000**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.200.000	70.000	70.000	130.000
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-auszahlungen			0	0	0	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			100	0	0	0
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**1.200.100**	**70.000**	**70.000**	**130.000**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**-100**	**-70.000**	**-70.000**	**-130.000**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			100	0	0	0
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**100**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**0**	**-70.000**	**-70.000**	**-130.000**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**0**	**-70.000**	**-70.000**	**-130.000**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			910.000	675.000	585.000	435.000
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen-ständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			0	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**910.000**	**675.000**	**585.000**	**435.000**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			1.120.000	1.000.000	700.000	600.000
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**1.120.000**	**1.000.000**	**700.000**	**600.000**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**-210.000**	**-325.000**	**-115.000**	**-165.000**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**-210.000**	**-395.000**	**-185.000**	**-295.000**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**0**	**0**	**0**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen
„Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	493.900 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	493.900 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	493.900 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	493.900 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	627.200 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	405.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	222.200 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	100.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-100.000 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 500.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten von im Haushaltsjahr nicht benötigten Mitteln anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 0 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - WUV Neu Zippendorf							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			88.800	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			405.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**493.800**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und			493.800	936.000	376.000	281.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			100	100	100	100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**493.900**	**936.100**	**376.100**	**281.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**-100**	**-936.100**	**-376.100**	**-281.100**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	100	100	100
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**100**	**100**	**100**	**100**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**-936.000**	**-376.000**	**-281.000**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**-936.000**	**-376.000**	**-281.000**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**-936.000**	**-376.000**	**-281.000**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**-936.000**	**-376.000**	**-281.000**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**-936.000**	**-376.000**	**-281.000**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - WUV Neu Zippendorf							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			88.800	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			405.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**493.800**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			493.800	111.000	71.000	41.000
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen			0	0	0	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			100	100	100	100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**493.900**	**111.100**	**71.100**	**41.100**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**-100**	**-111.100**	**-71.100**	**-41.100**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			100	100	100	100
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**100**	**100**	**100**	**100**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**0**	**-111.000**	**-71.000**	**-41.000**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**0**	**-111.000**	**-71.000**	**-41.000**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			627.200	390.000	375.000	330.000
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**480.000**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen			0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			0	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**627.200**	**870.000**	**375.000**	**330.000**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			405.000	825.000	305.000	240.000
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**405.000**	**825.000**	**305.000**	**240.000**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**222.200**	**45.000**	**70.000**	**90.000**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**222.200**	**-66.000**	**-1.000**	**49.000**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			100.000	0	0	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**-100.000**	**0**	**0**	**0**
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**-100.000**	**0**	**0**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen
„SOS Mueßer Holz Neu Zippendorf“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	105.100 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	105.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	105.100 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	70.100 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	35.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-70.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-105.000 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 870.000 EUR festgesetzt. Der Betrag setzt sich zusammen aus bereits bewilligten Mittelanträgen. Diese betreffen geplante und vom Fördermittelgeber bewilligte Auszahlungen in den Jahren 2017 ff.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 500.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten im Haushaltsjahr nicht benötigter Mittel anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 0 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - SOS Mueßer Holz Neu Zippendorf							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			70.000	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			35.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**105.000**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			105.000	60.000	50.000	40.000
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			100	100	100	100
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**105.100**	**60.100**	**50.100**	**40.100**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**-100**	**-60.100**	**-50.100**	**-40.100**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			100	100	100	100
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**100**	**100**	**100**	**100**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens - SOS Mueßer Holz Neu Zippendorf							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			70.000	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			35.000	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			0	0	0	0
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**105.000**	**0**	**0**	**0**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			70.000	60.000	50.000	40.000
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-auszahlungen			0	0	0	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			100	100	100	100
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**70.100**	**60.100**	**50.100**	**40.100**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**34.900**	**-60.100**	**-50.100**	**-40.100**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			100	100	100	100
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**100**	**100**	**100**	**100**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**35.000**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**35.000**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-70.000	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen-ständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			0	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**-70.000**	**0**	**0**	**0**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			35.000	0	0	0
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**35.000**	**0**	**0**	**0**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**-105.000**	**0**	**0**	**0**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**-70.000**	**-60.000**	**-50.000**	**-40.000**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**0**	**0**	**0**	**0**
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**0**	**0**	**0**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

30.10.2015

**Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
für das Städtebauliche Sondervermögen
„Wasserkante Werdervorstadt“**

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.709.900 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.709.900 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	0 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.709.900 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.733.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-23.100 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	961.200 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.609.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-648.600 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 500.000 EUR festgesetzt. Die Inanspruchnahme darf ausschließlich zu Lasten von im Haushaltsjahr nicht benötigten Mitteln anderer Städtebaulicher Sondervermögen erfolgen.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 01.01.2012 beträgt voraussichtlich[1] 181.684 EUR

Die Eigenkapitalentwicklung wird dargestellt, sobald die Eröffnungsbilanz festgestellt ist und die nachträgliche Verarbeitung der Jahre 2012 bis 2015 in Gestalt der doppischen Haushaltsführung erfolgt sind.

§ 6 Weitere Vorschriften

1. Innerhalb des Haushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit gilt diese auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Haushalt.
2. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind innerhalb des Haushaltes gegenseitig deckungsfähig.
3. Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb des Haushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
4. Mehrerträge/-einzahlungen stehen für Mehraufwendungen/-auszahlungen in gleicher Höhe zur Verfügung.
5. Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen werden gemäß § 15 Abs. 1 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.

§ 7 Sonstiges

Die Haushaltsansätze für den Finanzplanungszeitraum (Folgejahre ab 2017) sind noch nicht endgültig bestimmbar und bilden einen Entwurfsstand ab. Mit Vorlage der Haushaltssatzungen ab 2017 soll auch diese Thematik mit bearbeitet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am ……. erteilt.

_____ _____

Ort, Datum

Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin

Siegel

[1] Entspricht dem Entwurfsstand, der gleichlautend in die Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Schwerin aufgenommen wurde.

Ergebnishaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens Wasserkante Werdervorstadt							
lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			84.900	0	0	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			15.400	15.400	15.400	15.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.609.600	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			511.000	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Erträge			511.000	0	300.000	0
10	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.709.900**	**15.400**	**315.400**	**15.400**
11	- Personalaufwendungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen			0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.706.900	0	0	0
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung			0	0	0	0
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			0	0	0	0
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			0	0	0	0
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
18	- Sonstige laufende Aufwendungen			3.000	3.000	3.000	3.000
19	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 18)			**1.709.900**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
20	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 19)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge			0	0	0	0
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen			0	0	0	0
23	**Finanzergebnis** (Saldo der Nummern 21 und 22)			**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Ordentliches Ergebnis** (Summe der Nummern 20 und 23)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
25	+ Außerordentliche Erträge			0	0	0	0
26	- Außerordentliche Aufwendungen			0	0	0	0
27	**Außerordentliches Ergebnis** (Saldo der Nummern 25 und 26)			**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen** (Summe der Nummern 24 und 27)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage			**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 28, 29, 30)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			**0**	**0**	**0**	**0**
34	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen** (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen			**0**	**0**	**0**	**0**
37	**Jahrsergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)** (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)			**0**	**12.400**	**312.400**	**12.400**

Finanzhaushalt des Städtebaulichen Sondervermögens Wasserkante Werdervorstadt							
lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben			0	0	0	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen			84.900	0	0	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			15.400	15.400	15.400	15.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0	0	0	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			1.609.600	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			511.000	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen			0	0	0	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen			511.000	0	300.000	0
10	**Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 1 bis 9)			**1.709.900**	**15.400**	**315.400**	**15.400**
11	- Personalauszahlungen			0	0	0	0
12	- Versorgungsauszahlungen			0	0	0	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			1.730.000	0	0	0
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transfer-auszahlungen			0	0	0	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung			0	0	0	0
16	- Sonstige laufende Auszahlungen			3.000	3.000	3.000	3.000
17	**Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Summe der Nummern 11 bis 16)			**1.733.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
18	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit** (Saldo der Nummern 10 und 17)			**-23.100**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen			0	0	0	0
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen			0	0	0	0
21	**Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen** (Saldo der Nummern 19 und 20)			**0**	**0**	**0**	**0**
22	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 18 und 21)			**-23.100**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
23	+ Außerordentliche Einzahlungen			0	0	0	0
24	- Außerordentliche Auszahlungen			0	0	0	0
25	**Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Saldo der Nummern 23 und 24)			**0**	**0**	**0**	**0**
26	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen** (Summe der Nummern 22 und 25)			**-23.100**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			450.200	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten			**0**	**0**	**0**	**0**
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegen-ständen			0	0	**0**	**0**
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen			**0**	**0**	**0**	**0**
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
33	+ Einzahlungen aus Vorräten			511.000	0	0	0
34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen			0	0	0	0
35	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 27 bis 34)			**961.200**	**0**	**0**	**0**
36	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0
37	- Auszahlungen für Sachanlagen			0	0	0	0
38	- Auszahlungen für Finanzanlagen			0	0	0	0
39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kredit-gewährungen			0	0	0	0
40	- Auszahlungen für Vorräte			1.609.700	0	0	0
41	- Sonstige Investitionsauszahlungen			0	0	0	0
42	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Summe der Nummern 36 bis 41)			**1.609.700**	**0**	**0**	**0**
43	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Saldo der Nummern 35 und 42)			**-648.500**	**0**	**0**	**0**
44	**Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag** (Summe der Nummern 26 und 43)			**-671.600**	**12.400**	**312.400**	**12.400**
45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
46	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			0	0	0	0
47	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Saldo der Nummern 45 und 46)			**0**	**0**	**0**	**0**

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse 2014	Ansätze einschl. Nachträge 2015	Ansatz 2016	Planungs-daten 2017	Planungs-daten 2018	Planungs-daten 2019
		in €					
48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	921.500	0	0
49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			0	0	0	0
50	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit** (Saldo der Nummern 48 und 49)			**0**	**921.500**	**0**	**0**
51	+ Abnahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
52	- Zunahme der liquiden Mittel			**0**	**0**	**0**	**0**
53	**Veränderung der liquiden Mittel** (Saldo der Nummern 51 und 52)			**0**	**0**	**0**	**0**
54	**Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (Summe der Nummern 47, 50 und 53)			**0**	**921.500**	**0**	**0**
55	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0
56	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern			0	0	0	0

Erläuterungen zu den wesentlichen Aufwendungen/Auszahlungen und Erträgen/Einzahlungen

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge
Zuwendungen vom Bund, Land sowie die Eigenanteile der Landeshauptstadt Schwerin, die zur Deckung der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit erforderlich sind, Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen (Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum)

Privatrechtliche Leistungsentgelte
Einnahmen und Einzahlungen aus Pachten, durch Erbbauzinsen und Erträge aus Hausbewirtschaftung.

Bestandsveränderungen
Darstellen von Bestandserhöhungen aus der Aktivierung investiver Maßnahmen und Bestandsverminderung nach Fertigstellung der Vorhaben. Übersteigen die Bestandsverminderungen die Bestandserhöhungen wird die Differenz als Minusbetrag ausgewiesen.

Sonstige laufende Erträge/Sonstige laufende Einzahlungen
Ausweisen von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 BauGB und Verkaufserlösen sowie Erträgen aus der Auflösung erhaltener Anzahlungen der Gemeinde sowie Auflösung Sonderposten Bund/Land für öffentlich-nutzbare und Auflösung Sonderposten Bund/Land/Gemeinde für privat-nutzbare Objekte.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge/ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen
Darstellen von Zinsen, die dem Treuhandkonto zufließen.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
Ausweisen von Fördermitteln Bund und Land sowie Zuweisungen Dritter (einschließlich EFRE Fördermittel), die für investive Zwecke verwendet werden.

Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen
Darstellung der Rückzahlung von Darlehen zur Modernisierung/Instandsetzung von baulichen Anlagen in privatem Eigentum sowie von Darlehen, die in Vorjahren einem anderen städtebaulichen Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gewährt worden waren.

Einzahlungen aus Vorräten
Bestandsverminderung aufgrund der Übergabe von öffentlich-nutzbaren Objekten an den Kernhaushalt, aufgrund von Verkäufen privat nutzbarer Grundstücke sowie Einzahlung von Stellplatzablösebeträgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
In dieser Position sind folgende Aufwendungen/Auszahlungen enthalten:
- Städtebauliche Planung
- Monitoring
- Vergütung Sanierungsträger
- Sonstige Aufwendungen des Grundstücksverkehrs/Vertriebskosten/Bodenordnung
- Freilegung von Grundstücken
- Sonstige Ordnungsmaßnahmen
- Bewirtschaftung privat nutzbarer Grundstücke
- Vergütung Hausverwaltung
- Aufwendungen für abgeschlossene Maßnahmen
- Investitionsanteil für Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten

Abschreibungen
Abschreibungen auf zweckgebundene Zuschüsse an Dritte.

Zuwendungen
Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:

Sonstige laufende Aufwendungen/Sonstige laufende Auszahlungen
Ausweisen der Beträge für Öffentlichkeitsarbeit und die an das Landesförderinstitut (LFI) zu zahlenden Verwaltungsgebühren für die Bewilligung der Zuschüsse von Bund und Land.

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände
Investive Zuschüsse

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen
Ausweisen von Ausleihungen an andere städtebauliche Sondervermögen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Auszahlungen für Vorräte
Bestandserhöhungen von Maßnahmen an öffentlich-nutzbaren Objekten und Kaufpreiszahlungen.

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
Darstellen der Tilgung eines aus Vorjahren von einem anderen städtebaulichen Sondervermögen gewährten Darlehens zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.

Impressum:
Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:
Landeshauptstadt Schwerin
Dezernat für Finanzen, Jugend und Soziales
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon: (03 85) 5 45-2100
Telefax: (03 85) 5 45-2109
E-Mail: aruhl@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Titelfoto: Landeshauptstadt Schwerin